

Haben wir's geschafft?

Deutschland und die Flüchtlinge

Film von Thomas Lischak, Gesine Müller und Volker Wild



Flüchtlinge an der deutsch-österreichischen Grenze
(Quelle: dpa / Sebastian Kahnert)

Eine Millionen Flüchtlinge kamen 2015 nach Deutschland. "Wir schaffen das!" lautete vor einem Jahr die optimistische Ansage der Politik. Ein Jahr danach lautet die Frage: "Haben wir's geschafft?". Für eine erste Bilanz besuchen wir erneut die Protagonisten aus der Doku "Wie viele Flüchtlinge verträgt Deutschland?", die vor zehn Monaten den Ansturm und die Folgen in den Blick nahm. Was hat sich seither getan in unserem Land?

"Wir schaffen das!" - es ist der Satz der Flüchtlingskrise. An ihm reibt sich die politische Diskussion. Ein Jahr danach zieht ZDFzeit kritisch Bilanz und hakt nach: Schaffen wir es, wie die Kanzlerin versprochen hat, oder ist Deutschland mit den Flüchtlingen überfordert? Die Zuversicht, dass Integration in Deutschland funktionieren kann, ist spätestens seit den Ereignissen der

Silvesternacht in Köln erschüttert worden. Die Zuwanderung hat ein Jahr nach der Grenzöffnung vom 5. September Deutschland verändert. Während die überwiegende Mehrheit vor einem Jahr die Zuwanderer begrüßte, ist die optimistische Zustimmung zurückgegangen. Aus fremdenfeindlicher Stimmung wurde Politik. Die AfD stieg zu einer politischen Größe auf und ist inzwischen in neun von sechzehn Landesparlamenten vertreten.

Die Zuwanderung wird inzwischen realistischer bewertet. Dazu gehört, dass die Dokumentation die Sicherheitsfrage offen diskutiert. So wissen wir inzwischen, dass mit den Flüchtlingen auch Kriminelle und Terroristen gekommen sind. Doch die aktuellen Zahlen des Bundeskriminalamtes belegen: Die Zahl der Straftaten von Zuwanderern ist allein im ersten Halbjahr 2016 um 36% gesunken. Der stellvertretende BKA-Chef Peter Henzler gibt Entwarnung bei Straftaten: Deutschland sei "nicht unsicherer geworden". Beim Terrorismusverdacht spricht er von 400 Hinweisen. Doch die Zahl möglicher terroristischer Attentäter liege im einstelligen Bereich. Und die habe man im Blick. Die ZDFzeit-Dokumentation stellt nach einem Jahr Zuwanderung fest, dass die ersten Maßnahmen greifen. Sprach- und Integrationskurse sind angelaufen, die ersten anerkannten und erwerbsfähigen Flüchtlinge kommen langsam in Arbeit und die Erstaufnahmeheime leeren sich. Die Neuankömmlinge kommen in Wohnungen. Ein erster wichtiger Schritt, um in Deutschland anzukommen. Untermauert werden die Beobachtungen über den Wandel in Gesellschaft und Politik durch aktuelle Meinungsumfragen, die auch die Einstellungen der Flüchtlinge in den Blick nehmen.

SENDETERMINE
Do. 27.10.16, 20.15 Uhr
Fr. 28.10.16, 00.45 Uhr
Fr. 28.10.16, 07.30 Uhr
Fr. 28.10.16, 14.30 Uhr
Sa. 29.10.16, 11.30 Uhr